

die Nr. I und XV, während die Nr. II, IV, VI und IX stilistisch-rhetorischen Charakter haben. Für sich stehen Nr. XXVIII (Übersicht über die logischen Schlußformen) und Nr. XXIX (Schema des griechischen Alphabets).

Nr. I, XV

Nr. I, eine unvollständige grammatische Abhandlung über das *nomen*²⁸²), hat Schreiber B 1 in einem Zuge geschrieben, nachdem die Schreiber B 2 und A unter Freilassung von p. 1 und 2 die Nr. II—XI 12 eingetragen hatten²⁸³). Unter Tintenwechsel, jedoch mit der gleichen Tinte, die Nr. XVI²⁸⁴) zeigt, fügte B 1 einige Ergänzungen und Worterklärungen hinzu²⁸⁵). Der Text ist den Kapiteln über das *nomen* bei Donat und Priscian ähnlich.

Nr. XV, Begriffs- und Worterklärungen²⁸⁶), hat ebenfalls Schreiber B 1 in einem Zuge mit Nr. XIV und unter Tintenwechsel gegenüber Nr. XVI eingetragen²⁸⁷). Die Nummer vereinigt vier selbständige Teile. — Den Anfang bildet eine längere Abhandlung über buchtechnische und literarische Spezialbegriffe²⁸⁸): *Vita auctoris, Titulus, Intentio, Qualitas (Bucolicum, Traicum, Comicum, Satyricum, Liricum, Apollogeticum, Panagilicum, Epiticum, Epithalamum, Trenos, Epithaphium, Eleiacum, Eroicum omnium gloriosissimum), Numerus, Ordo* und *Explanatio*. Die Vorlage dieses Kommentars ist unbekannt. Den vollständigen Text s. unten S. 492 ff. — Darauf folgen die Namen der Musen, der Flüsse der Unterwelt und der Sonnenrosse²⁸⁹), die wohl alle auf die Lektüre von Ovids Metamorphosen zurückgehen. Die z. T. interlinear hinzugefügten etymologischen Erklärungen stammen von der gleichen Hand B 1 und scheinen eigene Zutat zu sein.

Nomina Musarum: Clio, Euterpe, Melpomene, Thalia, Polimnia, Erato, Terpsicore, Urania, id est celestis, Calliophone, id est pulchra vox, gallum grece, latine dicitur pulchrum, phone grece, latine dicitur vox, inde Calliophone dicitur pulchra vox.

²⁸²) T p. 2 a—b. — Ungedruckt. Init.: *Quid est nomen? Quicquid significat substantiam.*

²⁸³) Vgl. o. die Tabelle u. S. 442 f.

²⁸⁴) S. o. Anm. 271.

²⁸⁵) 16 Zeilen p. 2 b (ab Z. 20) und 2 Zeilen unter Kolumne a, die inhaltlich von geringer Bedeutung sind.

²⁸⁶) T fol. 52 b—56 b.

²⁸⁷) Vgl. o. S. 445.

²⁸⁸) T fol. 52 b—53 a. — Ungedruckt.

²⁸⁹) T fol. 53 a. — Ungedruckt. Vgl. hierzu Papias, *Elementarium doctrine rudimentum* (s. u. Anm. 291) s. v. *Musa, Calliope* und *Acheron*.